

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christiane Blömeke (GRÜNE) vom 28.11.13

und Antwort des Senats

Betr.: Einrichtungen der Haasenburg GmbH – Entweichungen, Anschlussmaßnahmen und besondere Vorkommnisse

Zur Betreuung von Minderjährigen aus Hamburg im Zeitraum 2009 bis 2013 in den geschlossenen Einrichtungen der Haasenburg GmbH ergeben sich weitere Fragen.

Ich frage den Senat:

1. *Wie viele Minderjährige wurden in den Jahren 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 jeweils in den geschlossenen Einrichtungen der Haasenburg GmbH betreut?*

Über die Anzahl der Unterbringungen von Minderjährigen aus anderen Ländern im Bundesgebiet in den Einrichtungen der Haasenburg GmbH liegen der zuständigen Behörde keine Informationen vor. Im Übrigen siehe Antwort zu 2.

2. *Wie viele Minderjährige aus Hamburg wurden in den Jahren 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 jeweils in den geschlossenen Einrichtungen der Haasenburg GmbH betreut?*

Siehe Drs. 20/8501.

3. *Wie viele Minderjährige sind in den Jahren 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 aus den geschlossenen Einrichtungen der Haasenburg GmbH entwichen?*

Über die Anzahl der Entweichungen von Minderjährigen aus anderen Ländern im Bundesgebiet aus den Einrichtungen der Haasenburg GmbH liegen der zuständigen Behörde keine Informationen vor. Im Übrigen siehe Antwort zu 4.

4. *Wie viele Minderjährige aus Hamburg sind in den Jahren 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 aus den geschlossenen Einrichtungen der Haasenburg GmbH entwichen?*

Insgesamt hat es zwölf Entweichungen von elf Hamburger Minderjährigen aus den Einrichtungen der Haasenburg GmbH gegeben:

Jahr	Anzahl der Entweichungen
2009	2
2010	1
2011	-
2012	7
2013	2

5. *Wie viele Minderjährige aus Hamburg wurden nach ihrer Entlassung aus Einrichtungen der Haasenburg GmbH innerhalb Hamburgs stationär weiter betreut? Wie viele ambulant?*

6. *Wie viele Minderjährige aus Hamburg wurden nach ihrer Entlassung in anderen Bundesländern betreut?*
7. *Wie viele Minderjährige aus Hamburg sind nach ihrer Entlassung in ihre Familie zurückgekehrt?*
8. *Wie viele Minderjährige aus Hamburg sind im Anschluss in einer psychiatrischen Abteilung stationär betreut worden?*
9. *Welche anderen Anschlussmaßnahmen wurden jeweils gefunden?*

Die 51 Hamburger Minderjährigen, die inzwischen die Einrichtungen der Haasenburg GmbH verlassen haben, erhielten folgende Anschlussmaßnahmen:

	Ambulant nach §§ 27/30 SGB VIII (Fragen 5 und 6)	Stationär nach §§ 27/34 SGB VIII (Fragen 5 und 6)	Psychiatrie (Frage 8)	Andere Anschlussmaßnahmen, formlose Betreuung (Frage 9)	Familie (Frage 7)
Anzahl	13 ¹	28	1	9	15 ²
	12 in Hamburg	9 in Hamburg			
	1 in ein anderes Land	19 in andere Länder			

10. *Wie viele Minderjährige aus Hamburg, die in den Einrichtungen der Haasenburg GmbH betreut wurden, sind erneut polizeilich auffällig geworden und mit welchen Delikten?*

Der zuständige Präses hat in der Sitzung des Familien-, Kinder-, Jugendausschusses am 26. November 2013 mitgeteilt, dass von 21 Minderjährigen, die vom FIT (Familieninterventionsteam) betreut und in den Jahren 2012 und 2013 aus Einrichtungen der Haasenburg GmbH entlassen wurden, 15 Minderjährige danach nicht wieder mit Tatvorwürfen auffällig geworden seien. Im Zuge der Beantwortung dieser Schriftlichen Kleinen Anfrage ist festgestellt worden, dass die Angaben, die dem Präses zur Vorbereitung dieser Sitzung zugegangen waren, teilweise unzutreffend waren. In einigen Fällen lagen Meldungen über Tatvorwürfe vor, die in den vorbereitenden Unterlagen für den Präses nicht enthalten waren, in einigen weiteren Fällen gingen die Mitteilungen über Tatvorwürfe erst später ein.

Frage 10. der jetzt vorliegenden Anfrage bezieht sich auf einen längeren Zeitraum und auf alle Hamburger Minderjährigen, die von den Bezirksamtern und dem FIT betreut wurden beziehungsweise werden. Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat diese Frage wie folgt:

Von den 52 Minderjährigen aus Hamburg, die in den Einrichtungen der Haasenburg GmbH betreut wurden, ist eine Person noch nicht entlassen worden.

39 Minderjährige sind erneut polizeilich auffällig geworden. Dies beinhaltet Tatvorwürfe insbesondere aus folgenden Deliktbereichen: Widerstand gegen die Staatsgewalt, Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit und gegen die persönliche Freiheit, Diebstahl und Unterschlagung, Raub und Erpressung, Betrug und Untreue, Sachbeschädigung sowie gemeingefährliche Straftaten.

11. *Wie viele sogenannte besondere Vorkommnisse wurden im Zusammenhang mit der Unterbringung von Minderjährigen aus Hamburg in den Jahren 2009, 2010, 2011, 2012 und 2013 aus diesen Einrichtungen gemeldet?*

¹ Von den 13 Minderjährigen, die ambulant betreut werden, leben sechs Minderjährige im Haushalt der Eltern und sieben Minderjährige in tragereigenem Wohnraum.

² Von den 15 Minderjährigen, die in den Haushalt der Eltern zurückgekehrt sind, erhielten beziehungsweise erhalten sechs Minderjährige eine ambulante Betreuung nach §§ 27/30 SGB VIII und neun Minderjährige eine formlose Betreuung durch die zuständigen Jugendämter.

Insgesamt hat es 66 „Besondere Vorkommnisse“ bezogen auf 18 Minderjährige gegeben.

Jahr	Anzahl der besonderen Vorkommnisse
2009	7
2010	5
2011	8
2012	31
2013	15